

# PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Sozialpolitik

Nr. 189/07 vom 11. Mai 2007

## **Dr. Johann Wadepful zur Finanzierung von Krippenplätzen: Krippeninitiative nicht zerreden**

Der Vorsitzende der Schleswig-Holsteinischen CDU-Landtagsfraktion, Dr. Johann Wadepful, hat angesichts der Meldungen über sich abzeichnende Kompromisse im Hinblick auf die Finanzierung zusätzlicher Krippenplätze heute davor gewarnt, die wichtige Initiative zu zerreden:

„Wir brauchen dringend mehr Plätze. Die jungen Familien fordern zu Recht jetzt schnell eine konkrete Lösung“. Erforderlich sei dafür eine gemeinsame Kraftanstrengung von Bund, Ländern, Gemeinden, Trägern und Eltern. „Das ist ein Riesenprojekt, wir können das schaffen, aber nur gemeinsam. Niemand darf die Hände in den Schoß legen“, so Wadepful.

Die Initiative zu mehr Krippenplätzen sei zu wichtig, als dass sie durch zahllose Einzelregelungen, Modelle und utopische Forderungen – wie den Rechtsanspruch – aufgebläht und letztendlich in Arbeitsgruppen zerredet werden dürfe: „Die Kinder, die heute geboren werden, brauchen morgen einen Krippenplatz. Deswegen muss jetzt schnell eine schlanke und tragfähige Lösung gefunden werden“, erklärte der CDU-Fraktionschef.